

gesundbad^{en} in Deutschlands stärksten Jod-Schwefelquellen



Augenbäder und Inhalationen gegen Pollenallergie:

„Schon nach zwei Anwendungen waren die Symptome so gut wie weg!“

Interview mit Gabriele H.

Kaum zu glauben: Die gebürtige Frankfurterin Gabriele H. hatte 30 Jahre eine Ferienwohnung in Bad Wiessee – anfangs in unmittelbarer Nähe zum Jod-Schwefelbad. Seit zehn Jahren wohnt sie hier fest.

Aber erst ein Artikel in der „Tegernseer Zeitung“ Anfang des Jahres, in dem die neue Jod-Schwefelbad-Geschäftsführerin Renate Zinser über positive Erfahrungen mit ihrer Pollenallergie sprach, ließ sie aufhorchen.

Frau H., wann hat das mit ihrer Allergie angefangen?

Mit Anfang zwanzig ging es los: Tränen, juckende Augen, und auch die Nase juckte unerträglich! Wenn ich an all die Jahre zurückdenke, waren mindestens drei Monate pro Jahr eine richtige Qual: Spätestens ab Mitte Februar waren die Pollen der Frühblüher unter-

wegs, und ich habe mich irgendwie bis Mitte Mai „hingerettet“. In mehr als vierzig Jahren habe ich alles probiert, was die Medizin hergab: Desensibilisierung, unterschiedliche Medikamente, Cortison – wirklich geholfen hat mir nichts.

Nach dem Zeitungsartikel haben Sie zum ersten Mal Inhalationen und Augenbäder ausprobiert. Wann konnten Sie eine spürbare Besserung feststellen?

Schon nach je zwei Anwendungen waren die Symptome so gut wie weg! Ich konnte es kaum glauben, ermahnte mich aber selbst, nicht zu euphorisch zu sein. Doch nach dem dritten Mal habe ich meine Medikamente abgesetzt, und es geht mir gut!

Wie lange wollen Sie die Anwendungen fortsetzen?

Ich möchte das schon noch eine Weile machen und habe nun meine Ärztin gebeten, mir die nächsten sechs Inhalationen zu verordnen. Bei den Augenbädern geht das ja leider nicht.

Da sehr viele Menschen unter einer Pollenallergie leiden, würden wir gerne von Ihnen erfahren, ob die Wirkung anhält.

Ja, das lasse ich Sie gerne wissen! Ich möchte auch, dass so viele Menschen wie möglich davon erfahren.

Vielen Dank, alles Gute für Sie und wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!

PS. Wie uns Frau H. nach sechs Wochen mitteilte, geht es ihr unverändert gut!

„Gesundbaden“ im Jod-Schwefelbad Wiessee am Tegernsee

Deutschlands stärkste Jod- und Schwefelquellen wurden 1909 auf der Suche nach Erdöl vom holländischen Ingenieur Adrian Stoop zufällig entdeckt. Im Jahr 1922 erhielt Bad Wiessee den offiziellen Heilbadstatus.

Seit mehr als 100 Jahren wird das Wiesseer Heilwasser erfolgreich zur Linderung und Heilung von Erkrankungen des Bewegungsapparates, der Haut, der Atemwege, des Herz-Kreislauf-Systems sowie bei Augenleiden eingesetzt.

Weitere Erfahrungen finden Sie hier: www.jodschwefelbad.de > **Gästestimmen**



Gesundheitszentrum Jod-Schwefelbad GmbH
Wilhelminastr. 2 · 83707 Bad Wiessee
Tel. +49 (0)8022 8608-0 · www.jodschwefelbad.de
[facebook.jodschwefelbad.de](https://www.facebook.com/jodschwefelbad.de)